



De tweibraken Krauch Personen



Lehrer Jonas



Schulleiter Böttcher



Schulrat Schult



Karsten, ein Schüler

Requisiten Tische und Bänke

Lehrer, Schulleiter und Schulrat betreten die Klasse. Die Schüler sind erstaunt.

Lehrer: Gauden Dach ok. Ji kiekht ganz verbaast. Soväl Besäuk hefft ji lang nich hatt, wat? Ji bruukt kein Bang tau hebben. Dat hett sik rümspraken, dat in disse Klass klauke Schäulers sitten, dee vâl weiten.
(Er posiert stolz.) Dorvon will sik de Schaurat hüt sülben œwertügen.

Schulrat: Denn willen wi man glieks losleggen. Ik mücht maleis weiten, wat ji bi Herrn Jonas so lihrt hefft, un stell juuch'n poor Fragen.
Wat weit ji von den „Tweibraken Krauch“?
(Er geht durch die Reihen und bleibt vor Karsten stehen.) Sech du mi dat mal!



Karsten: (sieht sich ängstlich um, erhebt sich langsam und stottert)
Oewer Herr Schaulrat, wat denken Sei von mi! Ik wier dat nich.

Schulrat: (schüttelt den Kopf und wendet sich erstaunt an den Lehrer)
Wat sall ik dorvon hollen, Herr Jonas?

Lehrer: (verwirrt) Herr Schaulrat, de Jung is iehrlich. Hei hett noch nie nich
lagen. Wenn hei secht, dat hei dat nich wier, denn wier hei dat ok nich.

(Jetzt beginnt der Schulrat zu zittern und rauft sich die Haare. Da nimmt ihn der Schulleiter zur Seite, holt 20,- Euro aus der Tasche und wendet sich flüsternd dem Schulrat zu.)

Schulleiter: Herr Schult, dat Anseihn von mien Schaul licht mi bannig an't Hart.
Stellen Sei sik vör, dat kümmt rut! Nich uttaudenken! Nähmen Sei dat
Geld, un dormit laten Sei dat bewennen!

(Der Schulrat geht zur Tür, dreht sich um und sagt sinnierend.)

Schulrat: Dee, dee betahlen wull, dee wier dat!



Wörterklärungen

Plattdeutsch	Hochdeutsch	Plattdeutsch	Hochdeutsch
bewennen	bewenden	De tweibraken Krauch	Der zebrochene Krug
hei hett lagen	er hat gelogen	œwertügen	überzeugen